

Reallabor Schorndorf - Phase 2: Ergebnisse von den Marktstandbefragungen

Stand der Ergebnisse: August 2016

Was wünschen sich die SchorndorferInnen von einem zukünftigen Buskonzept?

Flexiblere und kürzere Fahrzeiten

Die am häufigsten formulierten Wünsche betreffen zum einen die **Taktung** von Bussen, d.h. dass die Fahrzeuge häufiger fahren sollten und zum anderen die **Ausweitung der Fahrzeiten** in die späten Abendstunden sowie ein verbessertes Angebot an den Wochenenden und Feiertagen.

Wohn- und zielortnahe Haltestellen (Abholpunkte)

Viele Kommentare beziehen sich darauf, dass die bisherigen Routen der drei Buslinien mehr einer Stadtrundfahrt entsprechen, als einer direkten Verbindung zu gewünschten Zielorten. Es wird außerdem bemängelt, dass viele Orte in Schorndorf nicht adäquat angebunden sind, wie bspw. das Krankenhaus und Einkaufsmärkte. An das neue Bussystem wird daher der Wunsch adressiert, dass die Busse einen direkt an den jeweiligen Zielort bringen und Haltestellen allgemein wohn- und zielortnah verteilt sein sollten. Außerdem soll man mit den Bussen möglichst „überall hinkommen“ und die Fahrten sollen so kurz und zielgerichtet wie möglich sein.

Kleinere Busse mit Elektroantrieb

Da die großen Linienbusse als zu laut wahrgenommen werden, wurde vereinzelt der Wunsch nach Elektrobussen geäußert. Insgesamt sollten kleinere Busse eingesetzt werden und stellenweise wird auch ein Bedarf zur Mitnahme von Kinderwägen und Rollstühlen in den zukünftigen Bussen formuliert.

Pünktlichkeit

Einige Kommentare beziehen sich auf eine verbesserungswürdige Pünktlichkeit der bisherigen Linienbusse. Vom neuen Bussystem wird daher erwartet, dass bspw. Anschlüsse an S- und Regionalbahnen gewährleistet sind.

Anbindung an die Teilorte

Es wurde vereinzelt auch der Wunsch nach einer besseren Anbindung an die Teilorte angemerkt.

Fahrpreise

Für einige BürgerInnen ist es wichtig, dass eine Übertragbarkeit der bisherigen Monats-, Jahres- und Seniorentickets gewährleistet wird und eine Fahrt mit den bedarfsgerechten Bussen nicht teurer wird, als eine Fahrt mit dem derzeitigen Linienbus.

Sonstiges

In einem Hinweis wird vermerkt, dass Personen, die weder den Bus per Smartphone noch per Telefon bestellen können, weiterhin auf den regulären Linienbetrieb angewiesen sein würden.